



**Rheinischer Verein**

Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz

**Der Vorstand**

[www.rheinischer-verein.de](http://www.rheinischer-verein.de)

**Rheinischer Verein** – Ottoplatz 2 – 50679 Köln

Köln und Mainz, den 28.11.2017

Herrn Oberbürgermeister  
Michael Ebling  
Rathaus  
Jockel-Fuchs-Platz 1  
55116 Mainz

**Schreiben des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL) zur Sanierung des Mainzer Rathauses anlässlich der Mainzer Stadtratssitzung am 29.11.2017**

Sehr geehrter Herr Ebling,

der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL) verfolgt mit großer Sorge die aktuelle Debatte um das Mainzer Rathaus. Angesichts der Komplexität der zu entscheidenden Sachverhalte, die nicht nur den sanierungsbedürftigen und denkmalgeschützten Rathausbau selbst, sondern auch etwaige, durchaus kostspielige Ersatzlösungen unter Aufgabe des jetzigen Rathausstandorts betreffen, sind fachlicher Sachverstand und eine klare politische Haltung und Entscheidung der Stadtregierung erforderlich.

Eine solche Entscheidung müsste sich neben der Kosten- und Nutzungsfrage vor allem auch von der Tatsache leiten lassen, dass das von Arne Jacobsen und Otto Weitling zu Beginn der 1970er Jahre errichtete Mainzer Rathaus eine im nationalen wie internationalen Maßstab herausragende Architektur der Nachkriegsmoderne ist. Unstreitig ist die beachtliche Gesamtqualität der Architektur des Mainzer Rathauses, das aus diesem Grund auch einen Eintrag ins „Lexikon der Weltarchitektur“ erhalten hat.

Doch nicht nur die gestalterische Qualität des Bauwerks, dessen Fächerfassade und dessen kreisförmiger Ratssaal dem Mainzer Rathaus ein einzigartiges, unverwechselbares Gesicht geben, liefert gute Gründe, mit großer Ernsthaftigkeit nach Lösungen für die Erhaltung zu suchen. Auch der von Arne Jacobsen explizit thematisierte Bezug des Rathauses zur Mainzer (Architektur-)Geschichte bietet allen Anlass, sich ernsthaft Gedanken um eine Bewahrung des Bauwerks zu machen. Nach dem Willen Arne Jacobsens soll beispielsweise durch die Schrägstellung der Fassade über den Rhein hinweg eine Verbindungslinie zwischen den nach 1945 verloren gegangenen rechtsrheinischen Gebieten der Stadt Mainz und ihrem historischen Zentrum im Bereich der Altstadt geschaffen werden.

**Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz**

**Besucheradresse: Hermann-Pünder-Straße 1**

Vorsitzender Prof. Dr. Christoph Zöpel - Geschäftsführer Dr. Martin Bredenbeck

Sparkasse KölnBonn - Konto 2232650 - BLZ 370 501 98 -IBAN: DE23 3705 0198 0002 2326 50 - BIC: COLSDE33

Kreissparkasse Köln - Konto 54878 - BLZ 370 502 99 -IBAN: DE62 3705 0299 0000 0548 78 - BIC: COKSDE33

Kreissparkasse Köln - Spendenkonto 42576- BLZ 370 502 99 -IBAN: DE88 3705 0299 0000 0425 76 - BIC: COKSDE33

Steuernummer 214/5864/0100

Auf dieses speziell für Mainz von Arne Jacobsen und Otto Weitling geschaffene Rathaus können die politisch Verantwortlichen und auch die Mainzer Bürgerinnen und Bürger mit berechtigtem Stolz blicken, da es in seiner Zeit in Deutschland einzigartig war und auch heute noch eine herausragende, ungewöhnlich geschichtsbewusste moderne Architektur verkörpert. Diese hohe Qualität begründet nicht nur die Erhaltung des Bauwerks, sondern auch die Erhaltung seiner Funktion als Rathaus – als Rathaus einer Stadt, die bis zum heutigen Rathausbau mehr als 500 Jahre lang über kein eigens dafür geschaffenes Gebäude verfügt hat.

Vor diesem Hintergrund erscheint nicht nur der immer wieder diskutierte Abriss verantwortungslos, sondern auch eine Nutzungsänderung (z.B. als Hotel) problematisch. Der Rheinische Verein fordert daher den Oberbürgermeister und die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Mainz dringend dazu auf, ihrer Verantwortung für das denkmalgeschützte Rathaus ihrer Stadt gerecht zu werden und eine Entscheidung herbeizuführen, die eine Bewahrung dieses herausragenden Bauwerks und seiner Funktion als Sitz der Stadtregierung und -verwaltung sicherstellt. Ein Bürgerentscheid ist hierzu nicht das richtige Instrumentarium.

Der Rheinische Verein steht gerne bei Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung. Kopien dieses Schreibens erhalten die Stadtratsfraktionen und die Presse per E-Mail.

Mit den besten Grüßen



Prof. Dr. Matthias Müller  
(stellv. Vorsitzender des Rheinischen Vereins)

**Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz**

**Besucheradresse: Hermann-Pünder-Straße 1**

Vorsitzender Prof. Dr. Christoph Zöpel - Geschäftsführer Dr. Martin Bredenbeck

Sparkasse KölnBonn - Konto 2232650 - BLZ 370 501 98 -IBAN: DE23 3705 0198 0002 2326 50 - BIC: COLSDE33

Kreissparkasse Köln - Konto 54878 - BLZ 370 502 99 -IBAN: DE62 3705 0299 0000 0548 78 - BIC: COKSDE33

Kreissparkasse Köln - Spendenkonto 42576- BLZ 370 502 99 -IBAN: DE88 3705 0299 0000 0425 76 - BIC: COKSDE33

Steuernummer 214/5864/0100